

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 72 (2014)
Heft: 383

Artikel: Enges Zusammentreffen
Autor: Baer, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897432>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

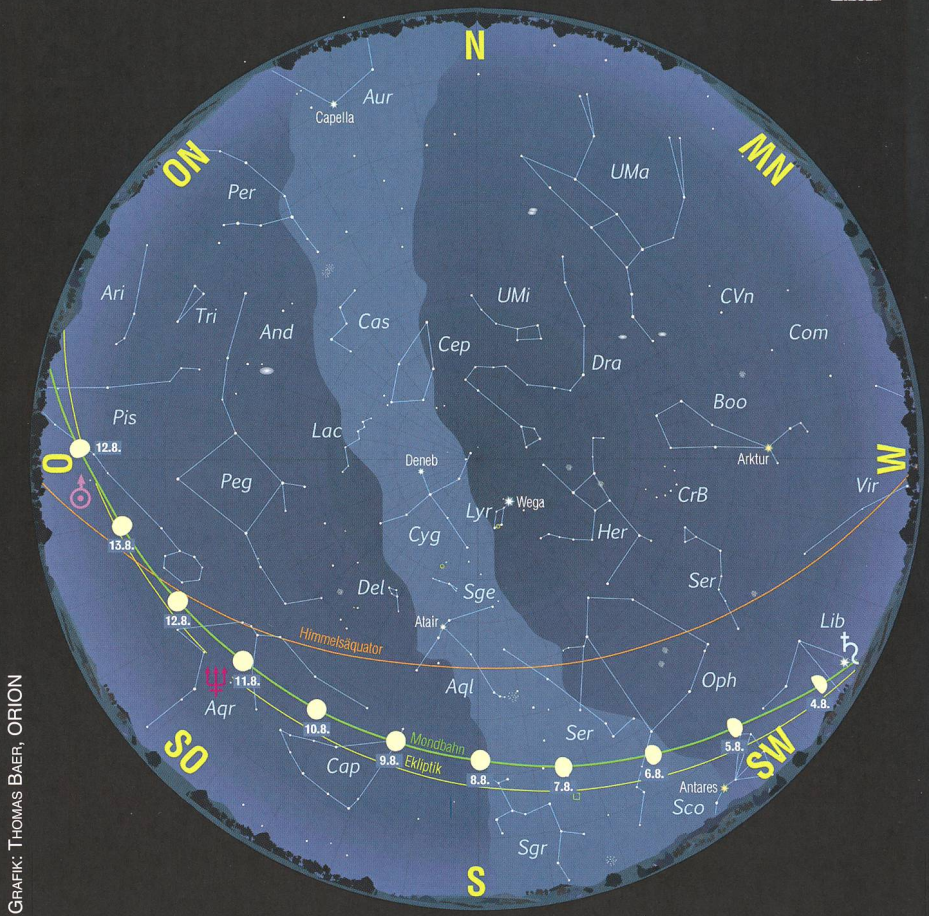
Enges Zusammentreffen



Venus trifft als «Morgenstern» am 18. August 2014 auf Jupiter. Die beiden hellen Gestirne trennen dann nur 13' – ein wahrhaft seltener Anblick!

■ Von Thomas Baer

Venus ist im August 2014 noch eine gute Stunde in der Morgendämmerung vor Sonnenaufgang zu sehen. Jupiter seinerseits ist nach seiner Konjunktion mit der Sonne weiter nach Osten gewandert und steht inzwischen im Sternbild der Krebs, unweit des offenen Sternhaufens Krippe (M 44). Der -3.9^{mag} helle «Morgenstern» pirscht sich ab dem 16. August 2014 immer näher an den -1.8^{mag} hellen Jupiter heran. Besonders lohnenswert ist der Anblick am frühen Morgen des 18. August 2014 gegen 05:30 Uhr MESZ, wenn sich das «Planetenduo» bloss noch 13' trennt! Wir erleben die Konjunktion des Jahres 2014!



GRAFIK: THOMAS BAER, ORION

Der Mondlauf im August 2014

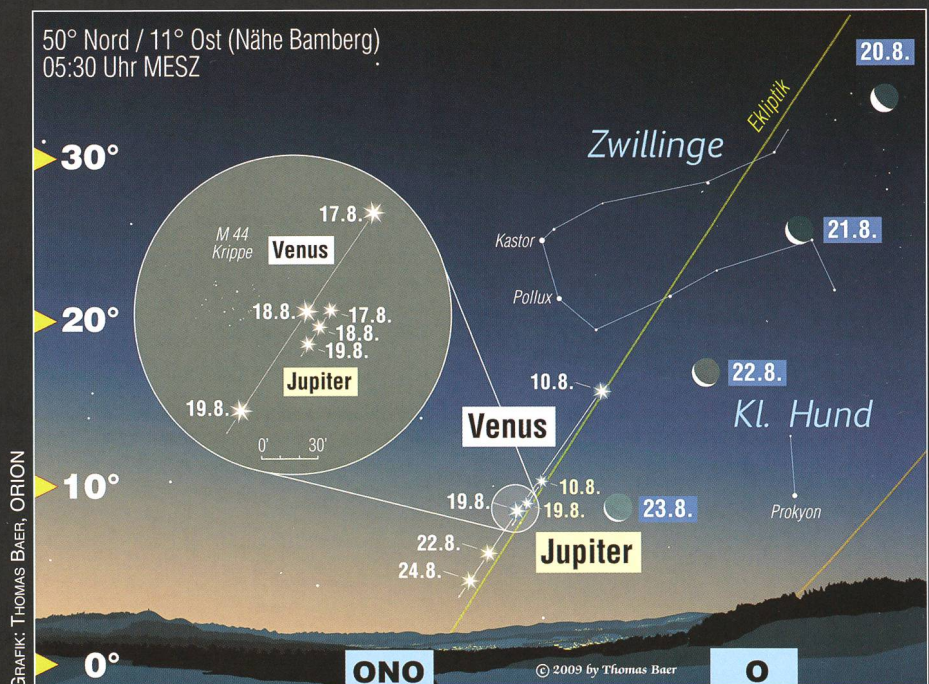
In der ersten Augustwoche nimmt der Mond zu. Am 4. August 2014 wird das **Erste Viertel** erreicht. Der Trabant «kriecht» dem Horizont entlang und erreicht am 7. August 2014 die südlichste Deklination. Am 10. August 2014 erleben wir einen grossen **Vollmond**! Mit nur 356'896 km fällt das Perigäum gering aus. Es täuscht also nicht, wenn wir den Eindruck einer über-grossen Mondscheibe haben. Leider überstahlt der Erdnachbar in diesem Jahr das Schauspiel der Perseiden-Sternschnuppen. Das **Letzte Viertel** fällt auf den 17. August 2014, **Neumond** verzeichnen die Astronomen eine Woche später. Am 31. August 2014 zieht die zunehmende Mondsichel nur 1° südwestlich an **Saturn** vorbei (siehe Grafik auf S. 23). $4\frac{1}{2}^\circ$ südöstlich steht der rötlich schimmernde **Mars**. (Red.)

Abbildung 1: Die enge Konjunktion zwischen Venus und Jupiter in der hellen Morgendämmerung des 18. August 2014.

Der Sternenhimmel im August 2014

- 1. August 2014, 00^h MESZ
- 16. August 2014, 23^h MESZ
- 1. September 2014, 22^h MESZ

Sterngrössen	Deep Sky Objekte
-1	☉ Offener Sternhaufen
0	☾ Kugelsternhaufen
1	☁ Nebel
2	☄ Galaxie
3	☉ Planetarischer Nebel
4	
5	



GRAFIK: THOMAS BAER, ORION